

Universitätsstadt Tübingen

Zentrale Vergabestelle im Baudezernat
Reiss-Gerwig, Daniel Telefon: 07071-204-2641
Stabstelle ZOB/Europaplatz
Korth, Dr. Katrin Telefon: 07071 204 2767
Gesch. Z.: 023-2022-036/

Vorlage 106/2022
Datum 08.06.2022

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

Betreff: **Europaplatz: Verhandlungsvergabe Haltestellendächer**

Bezug: Vorlage 63/2022

Anlagen:

Beschlussantrag:

Die Vergabe der **Betonarbeiten: Haltestellendächer für das Projekt ZOB/Europaplatz** erfolgt an die Rommel Infrastrukturbau GmbH & Co. KG zum Angebotspreis von **1.175.576,32 € €** (brutto).

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen - Investitionsprogramm									
Lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Bisher finanziert	Plan 2022	VE 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Gesamtkosten	
7.511009.1006.02 Europaplatz, Gebiet Ila ZOB		EUR							
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.562.855	7.172.700	0	6.182.570	1.960.000	0	21.878.125	
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	5.000.000	5.000.000	
6	Summe Einzahlungen	6.562.855	7.172.700	0	6.182.570	1.960.000	5.000.000	26.878.125	
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-15.329	0	0	0	0	0	-15.329	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-12.296.211	-9.990.000	-13.782.000	-9.100.000	-4.682.000	0	-36.068.211	
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-750.000	-150.000	0	0	0	0	-900.000	
13	Summe Auszahlungen	-13.061.540	-10.140.000	-13.782.000	-9.100.000	-4.682.000	0	-36.983.540	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.498.685	-2.967.300	-13.782.000	-2.917.430	-2.722.000	5.000.000	-10.105.415	
16	Gesamtkosten der Maßnahme	-13.061.540	-10.140.000	-13.782.000	-9.100.000	-4.682.000	0	-36.983.540	

Die Kosten für die Haltestellendächer sind auf dem PSP-Element 7.511009.1006.02 „Europaplatz, Gebiet Ila ZOB“ etatisiert und stehen über gebundene und nicht benötigte Mittel bereit.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Der Baubeschluss für das Projekt ZOB Europaplatz wurde am 19.12.2019 vom Gemeinderat gefasst (s. Vorlage 268a/2019). Der jetzige Beschluss umfasst die Realisierung der Haltestellendächer.

2. Sachstand

Die Vergabe im offenen Verfahren wurde aufgehoben (s. Vorlage 63/2022). Im Anschluss wurde ein Verhandlungsverfahren durchgeführt.

Die Leistungsfähigkeit und Qualifikation der Bieter sowie die Angemessenheit der Preise wurden überprüft und sind für die gewerteten Bieter gegeben.

3. Vorschlag der Verwaltung

Nach Prüfung und Wertung und unter Berücksichtigung aller Umstände wird vorgeschlagen, folgendes Unternehmen zu beauftragen:

Rommel Infrastrukturbau GmbH & Co. KG, 70188 Stuttgart zum Angebotspreis brutto **1.175.576,32 €**.

Die Vergabesumme liegt damit bei 50 % der Angebotssumme des vorangegangenen offenen Verfahrens. Im Rahmen der Verhandlungen wurden die Angebote und deren Auskömmlichkeit intensiv geprüft.

4. Ergänzende Informationen

Im Rahmen des Verhandlungsverfahrens wurde die ursprünglich als Paket geplante Ausschreibung neu konzipiert und beispielsweise die Beleuchtung der Haltestellen gesondert ausgeschrieben. In das Verhandlungsverfahren sind zudem aktuelle betontechnologische Erkenntnisse für die Betonrezeptur und den Schalungsbau eingeflossen. Damit und über die Gespräche im Verhandlungsverfahren hinsichtlich des genauen Bauablaufs konnten die Risiken sowohl für die Bieter als auch die Stadt deutlich reduziert werden, was sich in den deutlich günstigeren Angeboten niedergeschlagen hat. Trotz der in der Zwischenzeit deutlich gestiegenen Stahl-, Beton- und Energiepreise konnte mit dem Verhandlungsverfahren, an dem drei gut geeignete Unternehmen teilnahmen, ein aus Sicht der Verwaltung gutes Ergebnis erzielt werden.

Mit dem Bau der Haltestellendächer soll im September 2022 begonnen werden. Der Bau erfolgt wie bei den aktuell bereits im Bau befindlichen Sonderdächern vor Ort und wird bis Frühjahr 2023 abgeschlossen.